

## TAGUNGSBERICHTE

### Bericht über die Jahrestagung des Arbeitskreises Dipterologie vom 4. bis 6. Juni 1993 in Bad Bevensen/Niedersachsen

25 Dipterologen beteiligten sich an der diesjährigen Frühjahrstagung des Arbeitskreises, den Herr Dr. HERBERT REUSCH, Holdenstedt, in den Gebäuden der Europäischen Heimvolkshochschule in Bad Bevensen, nördlich von Uelzen gelegen, vorbildlich organisiert hatte, wofür ihm auch an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt sei. Der Haupttagungsordnungspunkt am Nachmittag des 4. 6. bestand in der Diskussion über die Erarbeitung einer Check-Liste der Dipteren Deutschlands. Herr Dr. H. SCHUMANN, Berlin, der dankenswerterweise die Federführung übernommen hat, erläuterte seine Vorstellungen über den Aufbau einer solchen Dipteren-Liste, die sämtliche Familien der Zweiflügler umfassen wird und für die es in der unlängst publizierten Check-Liste „Zweiflügler (Diptera) Ostdeutschlands (Kritische Liste ausgewählter Familien)“ eine erste Vorarbeit gibt. Die eingehenden Diskussionen zum Thema Check-Liste verliefen recht konstruktiv. Für die Bearbeitung der meisten Dipteren-Familien entstanden Autoren-Vorschläge. Die erforderlichen Vorbereitungen für die Inangriffnahme der Arbeit sollen bis zum Jahresende abgeschlossen sein, wonach mit der Familien-Bearbeitung begonnen werden könnte.

Herr Dr. A. STARK, Halle/S., erörterte Vorstellungen, ein Informationsblatt für Dipterologen zu schaffen. Noch blieb die Frage offen, ob damit eine eigenständige Publikation zustande kommen oder ob versucht werden soll, kontinuierlich Informationen für Dipterologen in vorhandenen entomologischen Publikationen unterzubringen. – Den Abschluß der Freitagveranstaltung bildeten zwei Fachvorträge.

Herr C. KASSEBEER, Kiel, sprach über „Dipteren an Schleimflüssen von Bäumen“, die er im Rahmen seiner Diplomarbeit untersucht, zeigte exzellente Farbaufnahmen von Dipterenlarven in solchen Schleimflüssen, zum Teil von Arten, deren Imagines nur relativ selten gefunden werden. Auch konnte er die Imagines einiger der von ihm untersuchten Arten in sehr schönen Farbbildern vorstellen. Seine Ausführungen stützten sich auf viele gründliche Beobachtungen, die zu einem interessanten Beitrag zur Ökologie der von ihm bearbeiteten Lebensform der Zweiflügler geführt haben. – Herr R. SAMIETZ, Gotha, berichtete über „Chironomiden-Beobachtungen in den Engadiner Hochalpen“. Auch ihm ist es gelungen, interessante Beobachtungen bzw. Untersuchungen an Dipteren vorzunehmen, und zwar an einer blü-

tenbesuchenden Artengruppe der Zuckmücken. Neue Ergebnisse konnte er zum Bau der Mundwerkzeuge blütenbesuchender Chironomiden vorlegen. – Der zweite Tag (5. 6.) war ausschließlich Exkursionen in die reizvolle Umgebung Bad Bevensens gewidmet. Diese Exkursionen fanden bei schönstem Wetter statt, und es bleibt zu hoffen, daß die Sammelergebnisse den Erwartungen der Sammler entsprechen und sie hier und da möglichst noch übertreffen.

R. Bährmann

## BUCHBESPRECHUNGEN

### Braunschweiger Naturkundliche Schriften 4 · Heft 1 Braunschweig, Oktober 1992

Herausgeber: Staatliches Naturhistorisches Museum Braunschweig, ISSN 0174-3384

Zu beziehen durch: Staatliches Naturhistorisches Museum, Pockelsstraße 10a, 38106 Braunschweig

Aus dieser umfangreichen Veröffentlichung des Staatlichen Naturhistorischen Museums (215 Seiten) soll an dieser Stelle auf die für Entomologen interessanten Beiträge eingegangen werden:

FRICKE, M., & H. von NÖRDHEIM: Auswirkungen unterschiedlicher landwirtschaftlicher Bewirtschaftungsweisen des Grünlandes auf Heuschrecken (Orthoptera, Saltatoria) in der Oker-Aue (Niedersachsen) sowie Bewirtschaftungsempfehlungen aus Naturschutzsicht. Die deutlich unterschiedlichen Arten- und Individuenzahlen der Heuschrecke werden zur Bewirtschaftungsart, -intensität und zu Parametern wie Bodenart, Boden-pH, Pflanzenassoziation und Vegetationsstruktur in Beziehung gesetzt. Empfehlungen für eine „heuschreckengerechte“ Grünlandbewirtschaftung schließen die Betrachtungen ab.

KILWING, Ch., & H. ZUCCHI: Zum Vorkommen von Schwebfliegen (Diptera, Syrphidae) in der Noller Schlucht (Landkreis Osnabrück, Niedersachsen). Im beschriebenen Gebiet wurden vom 8. 5. bis 7. 10. 1991 57 Arten (= 555 Individuen) festgestellt. Die unterschiedlichsten Habitatansprüche werden diskutiert.

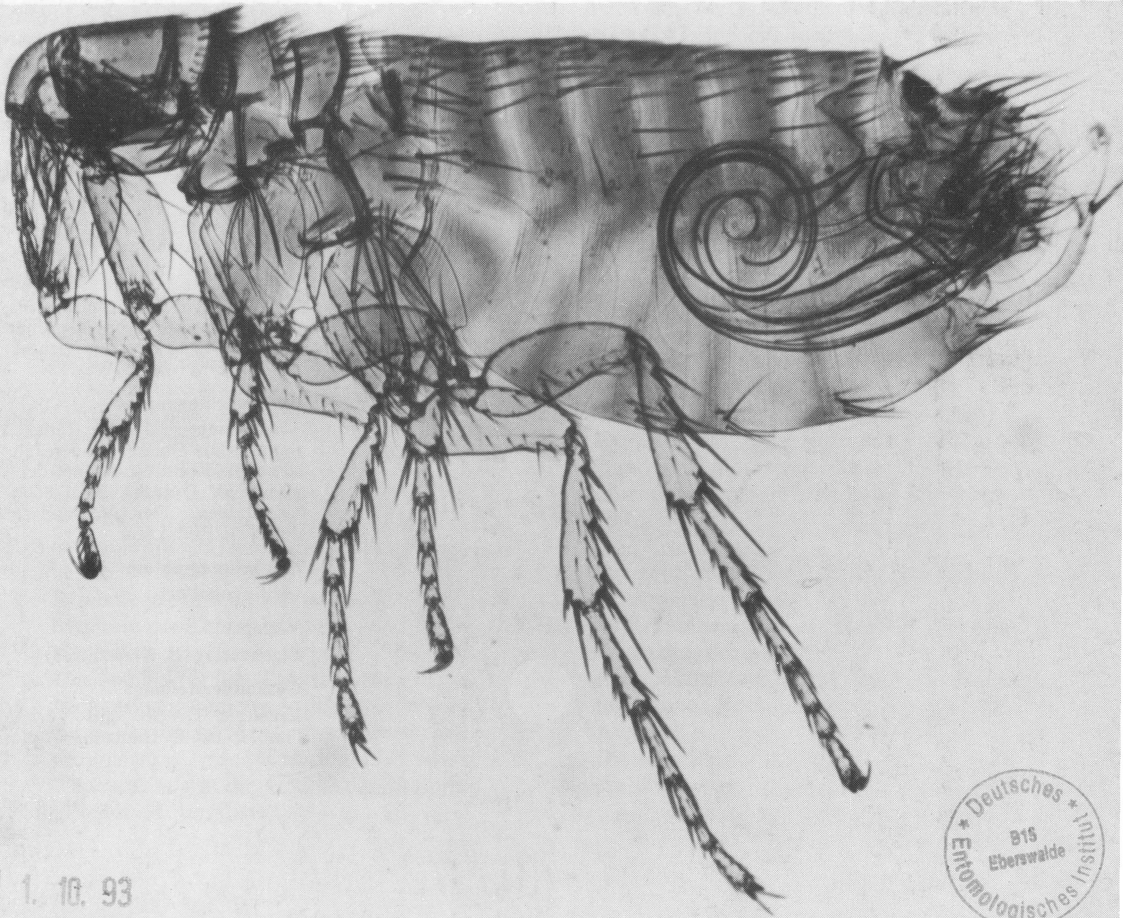
KÖHLER, J.: Die Glasflügler (Lepidoptera: Sesidae) im Hannoverschen Wendland (Ost-Niedersachsen) – Biologische und ökologische Ergebnisse. Dieser umfangreiche Beitrag (41 Seiten) ist weit mehr als eine lokalfaunistische Betrachtung. Ausführliche Erläuterungen zur Biologie der Arten sind für jeden Entomologen, der sich etwas intensiver mit den Sesien befaßt, ebenso wertvoll wie die große Anzahl ausgezeichneten Fotos von Imagines und Lebensräumen (Falter in natürlicher Umgebung, keine Präparate). Im untersuchten Gebiet (Hannoversches Wendland) konnten 17

BAND 37 HEFT 2  
JAHRGANG 1993  
ISSN 0232-5535

# Entomologische Nachrichten und Berichte



Herausgeber: Entomofaunistische Gesellschaft e. V.



1. 1. 10. 93

